

Tipp Nr. 1:

Fahrt über Horb a.N. nach Haigerloch. Besuch des Atomkellermuseums und der Schlosskirche. Weiterfahrt über Hechingen zur Burg Hohenzollern, Stammburg des Hauses Hohenzollern (ganzjährig geöffnet). Sie haben einen einmaligen Rundblick vom Schwarzwald zur schwäbischen Alb. Im Sommer bewirtschafteter Biergarten. Prospekte in der Gäste-Info. Hin und zurück ca. 100km www.burg-hohenzollern.com



Tipp Nr. 2:

Fahrt über Freudenstadt, Kehl nach Straßburg. Zahlreiche Möglichkeiten der Besichtigung wie das weltbekannte Straßburger Münster, das Gerberviertel, das Europaparlament oder die Orangerie. Bummel durch die historischen Gassen und gemütliche Rast in einem der französischen Cafés. Shopping in einem der großen Einkaufszentren wie z. B. Rivetoile an der Route de Rhin (RN4), oder in den zahlreichen Geschäften der Innenstadt. Freie Fahrt über die Deutsch-Französische Grenze! Stadtplan und weitere Prospekte in der Gäste-Info. Hin und zurück ca. 180km. www.otstrasbourg.fr



Tipp Nr. 3:

Alternativer Wolf- und Bärenpark Schwarzwald in Bad Rippoldsau-Schapbach. Wer den Alternativen Wolf- und Bärenpark im Schwarzwald besucht, der lernt keinen gewöhnlichen Tierpark kennen. Es ist ein außergewöhnliches Projekt der "Stiftung für Bären". Und wie an dem Wort "Alternativ" schon zu erkennen ist, ist einiges anders in diesem Park. Er bietet vor allem Bären, die früher in Gefangenschaft lebten oder ausgesetzt wurden ein neues und artgerechtes Zuhause. Die erste Bärin im Park war Jurka, die Mutter des 2006 erschossenen Bruno. Sechs Braunbären und drei Wölfe haben in dem zehn Hektar großen Gelände ihren "Altersruhesitz" gefunden. Hin und zurück ca. 70km www.baer.de



Tipp Nr. 4:

Ganztagesausflug! Von Waldachtal über Freudenstadt in Richtung Freiburg nach Alpirsbach (Klosteranlage). Weiter über Schiltach (Gerberstadt) nach Wolfach. Besuch der Glashütte mit Fabrikverkauf. Weiter nach Gutach. Besichtigung des Freilichtmuseums der Vogtsbauernhöfe. (www.vogtsbauernhof.org). Weiter über Hornberg nach Triberg (www.triberg.de). Besichtigung der Wasserfälle. Rückfahrt über St. Georgen, Schramberg, Alpirsbach, Freudenstadt nach Waldachtal. Rundtour ca. 160km.



Tipp Nr. 5:

Shopping mal anders! Rund 40km entfernt beginnt die Schwäbisch Alb. Dort haben sich viele Firmen angesiedelt die Oberbekleidung, Sport- und Unterwäsche sowie Freizeitbekleidung herstellen und im Fabrikverkauf anbieten. www.schwaebische-alb.de Eine Liste mit einer Auswahl an Betrieben erhalten Sie in der Gäste-Information.



Tipp Nr. 6:

Sie fahren von Waldachtal über Pfalzgrafenweiler nach Altensteig und dann nach Enzklosterle zum Urwalderlebnis Bärlochkar. Bizarre Baumgestalten wachsen in den Himmel, Flechten hängen in langen Bärten von den Ästen, Spechte meißeln ihre Bruthöhlen ins morsche Holz, und es riecht nach frischem Moos und reifen Pilzen. Der Bannwald Bärlochkar ist ein Totalreservat, in dem ein uriger Wald heranwächst. Der gut 3 Kilometer lange Rundweg mit seinen interaktiven Schautafeln ist mit einer Bärenkatze ausgeschildert. Wir empfehlen Ihnen festes Schuhwerk. Der Weg ist nicht für Kinderwagen geeignet. www.enzkloesterle.de. Auf der Rückfahrt empfiehlt sich ein Halt in Altensteig. Bummel durch den mittelalterlichen Stadtkern und Besuch des



Museums im Schloss. Hin und zurück ca. 70km